# FRAGEN ZUR PROBEKLAUSUR

# WIEDERHOLUNG

```
CREATE VIEW BOHRMASCHINEN (NR, EINKAUFSWERT, AKTUELLER_WERT)
AS
SELECT MNR, NEUWERT, ZEITWERT
FROM MASCHINE
WHERE NAME='Bohrmaschine';
SELECT *
```

FROM BOHRMASCHINEN WHERE AKTUELLER WERT > 16000;

#### **AUFGABEN**

- 1. ERSTELLEN SIE EINE VIEW. DIE NUR MASCHINEN ENTHALT. DEREN ZEITWERT WENIGER ALS 60% DES NEUWERTS IST
  - 2. ERSTELLEN SIE EINE VIEW MIT MITARBEITERN, DIE MEHR ALS 3000.- VERDIENEN

# LOS GEHTS

# INTEGRITAT

# INTEGRITAT UND ACTD

# SEMANTISCHE INTEGRITÄT C (CONSISTENCY, KONSISTENZ)

# PHYSISCHE INTEGRITÄT D (DAUERHAFTIGKEIT) A (ATOMARITÄT)

# ABLAUFINTEGRITAT (ISOLATION)

## INTEGRITÄTSBEDINGUNGEN

# BEISPIELE

# UBERZIEHUNGEN DER GIROKONTEN VON STUDENTEN SIND NUR BIS 10.000 EUR GESTATTET

# DIE SUMME ALLER KONTEN IST STETS NULL

# ANDERUNGEN VON KONTEN SIND PROTRANSAKTION AUF 10 MIO. BEGRENZT

## INTEGRITÄTSSICHERUNGSKOMPONENTE

# MÖGLICHKEITEN

## 1. PROGRAMMCODE

Anwendung 1

[Integritätssicherung]

Anwendung 2

[Integritätssicherung]

Anwendung n

[Integritätssicherung]

#### **DBMS**

DB 20 - TINA UMLANDT, 2015

## WORTE LE

## FLEXIBILITAT DER PROGRAMMIERSPRACHE

### UNABHÄNGIG VOM DBMS

## MACHITEILE

#### KEINE ZENTRALE KONTROLLE

## REDUNDANZ

Anwendung 1

Anwendung 2

Anwendung n

#### **DBMS**

[Integritätssicherung]

DB

28 - TINA UMLANDT, 2015

## WORTE LE

### ANWENDUNGSUNABHÄNGIG

#### REDUNDANZFREI

## MACHITEIL

# ABHÄNGIG VON SPRACHMITTELN DES DBMS

## 3. SCHNITTSTELLE

Anwendung 1

Anwendung 2

Anwendung n

[Integritätssicherung]

**DBMS** 

DB 35 - TINA UMLANDT, 2015

## WORTE LE

#### ANWENDUNGSUNABHÄNGIG

#### REDUNDANZFREI

#### UNABHÄNGIG VOM DBMS

## MACHITEIL

# GEFAHR, DASS AN KAPSELUNG ,VORBEIPROGRAMMIERT' WIRD

# KLASSIFIKATION

### > GRANULARITAT

# > AUSDRUCKSFAHIGKEIT DER SPRACHE

## > ANZAHL DER BETRACHTETEN DATENBANKZUSTÄNDE

# > ZEITPUNKT DER ÜBERPRÜFUNG

### > REAKTION

# BEISPIEL FUR KLASSIFIKATION VON INTEGRITÄTSBEDINGUNGEN

### UBERZIEHUNGEN DER GIROKONTEN VON STUDENTEN SIND NUR BIS 10.000 EUR GESTATTET

GRANULARITAT: TUPEL AUSDRUCKSFÄHIGKEIT: SQL EIN DB-ZUSTAND

ZEITPUNKT: IMMER

REAKTION: ABBRECHEN

#### DIE SUMME ALLER KONTEN IST STETS NULL.

GRANULARITAT: RELATION
AUSDRUCKSFÄHIGKEIT: SQL
EIN DB-ZUSTAND
ZEITPUNKT: TRANSAKTIONSENDE
REAKTION: ABBRECHEN

### ANDERUNGEN VON KONTEN SIND PRO TRANSAKTION AUF 10 MIO. BEGRENZT

GRANULARITAT: TUPEL AUSDRUCKSFÄHIGKEIT: SQL ZWEI DB-ZUSTÄNDE ZEITPUNKT: TRANSAKTIONSENDE REAKTION: ABBRECHEN

# FORMULIERUNG VON INTEGRITÄTSBEDINGUNGEN

# INHÄRENTE INTEGRITÄTSBEDINGUNGEN

#### > TYPINTEGRITÄT

#### > SCHLÜSSELINTEGRITÄT

#### > REFERENTIELLE INTEGRITÄT

# EXPLIZITE INTEGRITATSBEDINGUNGEN

#### > NULL / NOT NULL

#### > PRIMARY KEY

> FOREIGN KEY (<Attribute>)
 REFERENCES <tabelle>
 (<Attribute>)

#### > CHECK (Suchbedingung)

```
CREATE TABLE divisions
   (div no NUMBER CONSTRAINT check divno
              CHECK (div no BETWEEN 10 AND 99)
              DISABLE,
    div_name VARCHAR2(9) CONSTRAINT check_divname
              CHECK (div name = UPPER(div name))
              DISABLE,
              VARCHAR2(10) CONSTRAINT check office
    office
              CHECK (office IN ('DALLAS', 'BOSTON',
              'PARIS','TOKYO'))
              DISABLE);
```

#### ORACLE<sup>1</sup>

1 HTTPS://DOCS.ORACLE.COM/CD/B19306\_01/SERVER.102/B14200/CLAUSES002.HTM#I1002719

# TRIGGER

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER Print_maschine_changes
  BEFORE DELETE OR INSERT OR UPDATE ON maschine
  FOR EACH ROW
WHEN (new.ZEITWERT > 0)
DECLARE
    zeitwert diff number;
BEGIN
    zeitwert_diff := :new.ZEITWERT - :old.ZEITWERT;
    dbms_output.put_line('Alter Zeitwert: ' || :old.ZEITWERT);
    dbms_output.put_line('Neuer Zeitwert: ' || :new.ZEITWERT);
    dbms_output.put_line(' -> Differenz: ' || zeitwert_diff);
END;
```

## ENE GNISSE

#### INSERT, UPDATE, DELETE

#### CREATE, ALTER, DROP

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER drop_trigger
   BEFORE DROP ON KIND
   BEGIN
      RAISE_APPLICATION_ERROR (
         num = > -20000,
         msg => 'Cannot drop KIND table!!11elf');
   END;
```

#### DATENBANKINTERNE EREIGNISSE

## ZEITPUNKTE

#### before / after

#### instead of

#### EIGENSCHAFTEN

#### referencing (new|old) as



#### for each (statement | row)

```
CREATE TRIGGER gehalt_neu_upd_bef
BEFORE update on GEHALT
for each row
when (new.BETRAG / old.BETRAG > 1.1 ) BEGIN
   insert into GEHALT_ALT
   values (:old.GEH_STUFE, :old.BETRAG);
END;
```

## REHENFOLGE

### 1. AUSFÜHRUNG VON BEFORE - ANWEISUNGSTRIGGER

### 2. AUSFÜHRUNG VON BEFORE - ZEILENTRIGGER

### 3. AUSFUHRUNG DES EIGENTLICHEN SQL-STATEMENTS

### 4. ABARBEITUNG DER AFTER – ZEILENTRIGGER FÜR JEDE ZEILE

#### DIE PUNKTE 2. BIS 4. WIEDERHOLEN SICH JETZT SO OFT WIE ZEILEN BETROFFEN SIND

### 5. AUSFÜHRUNG DER AFTER - ANWEISUNGSTRIGGER

### SYNTAX

```
CREATE [OR REPLACE] TRIGGER [user.]triggername
{BEFORE | AFTER| INSTEAD OF}
{INSERT | UPDATE [OF column [, column] ... ] | DELETE}
[OR {INSERT | UPDATE [OF column [, column] ... ] | DELETE} ]
ON [user. ] {TABLE | VIEW}
[FOR EACH {ROW | STATEMENT}]
[WHEN Bedingung]
Anweisungsblock
```

```
CREATE TRIGGER gehalt_upd_ins
BEFORE insert OR update on GEHALT
for each row
BEGIN
  IF INSERTING THEN
    insert into GEHALT ALT
    values (:new.GEH STUFE, :new.BETRAG);
  ELSE -- not inserting, then we are updating BETRAG
    insert into GEHALT ALT
    values (:old.GEH STUFE, :old.BETRAG);
  END IF;
END;
```

# MEHR BEISPIELE

```
CREATE TABLE verlauf (
datum date,
pnr number(4),
pnr_neu number(4)
CREATE OR REPLACE TRIGGER verlauf_tr
BEFORE UPDATE ON personal
FOR EACH ROW
BEGIN
  INSERT INTO verlauf (datum, pnr, pnr_neu)
 VALUES (sysdate, :old.pnr, :new.pnr);
END;
```

```
SELECT *
FROM verlauf;
UPDATE PERSONAL
SET PNR=500 WHERE PNR=177;
SELECT *
FROM verlauf;
```

```
ALTER TABLE personal ADD COLUMN geh_betrag int;
UPDATE PERSONAL SET geh_betrag = (
    SELECT betrag FROM gehalt WHERE gehalt.geh_stufe=PERSONAL.geh_stufe
CREATE OR REPLACE TRIGGER peronal_gehalt
AFTER UPDATE OF geh_stufe ON personal
FOR EACH ROW
BEGIN
  UPDATE PERSONAL SET geh_betrag =
    (SELECT betrag FROM gehalt WHERE geh_stufe=:new.geh_stufe);
END;
```

#### AUFGABEN

- 1. SCHREIBEN SIE EINEN TRIGGER. DER BEI EINER ANDERUNG DES ZEITWERTS DER MASCHINEN DEN VERLUST IN PROZENT ANGIBT
- 2. WENN EINEM MITARBEITER EIN KIND HINZUGFÜGT WIRD, SOLL SIE AUTOMATISCH EINE PRÄMIE IN HÖHE VON 300,- BEKOMMEN.
  - 3. ALLE UPDATES DER ZEITWERTE DER TABELLE MASCHINE SOLLEN IN EINER NEUEN TABELLE MASCHINE\_LOG PROTOKOLIERT WERDEN: ALTER UND NEUER WERT UND DATUM

4.

5.

